

Wir laden Sie herzlich ein zum

SOIRÉE MUSICALE

Mittwoch, 19. Februar 2025

19.00 Uhr in der Kirche Aarberg

Sie werden verwöhnt mit Klängen von:

Johannes Brahms, Trio Op. 114

Robert Schumann, Märchenerzählungen Op. 132

Es spielen für sie:

Clémence Hirt, Klavier

Elisa Marchetti, Klarinette

Nicolas Michel, Fagott

Eintritt frei, Kollekte



Clémence Hirt

Die Freiburger Pianistin Clémence Hirt entwickelt eine intensive Tätigkeit als Begleitpianistin, Gesangsleiterin und Klavierlehrerin. Im Jahr 2024 war sie in den Carmina Burana im Casino Bern, im Centre Culturel „La Prairie“ in Bellmund sowie in verschiedenen Liedabenden in der Schweiz und in Deutschland zu hören.

Die Pianistin spielt regelmässig in verschiedenen Instrumentalformationen, vom Duo bis zum Orchester, wo sie manchmal auch den Continuo-Part übernimmt. Ihre Liebe zum Gesangsrepertoire bringt sie dazu, wiederholt mit dem Tenor Remy Burnens zu arbeiten – mit dem sie seit 2018 das Duo Dalùna bildet. Im Jahr 2021 veröffentlichte das Label Prospero Classical ihr Album „A Song in the Wood“ und im darauffolgenden Jahr erhielten sie den 3. Preis beim internationalen Liedwettbewerb „Bolko von Hochberg“ in Görlitz DE.

Clémence Hirt wird immer wieder von Chören und Operntruppen als Co-Repetitorin engagiert. Sie nimmt auch an Projekten als Orchester- und Bühnenpianistin teil, insbesondere mit der Compagnie Fri'Bouffes, die sie 2010 mitbegründete. Sie ist Klavierlehrerin an der Musikschule Biel und Begleitpianistin an der Musikschule Lausanne. Sie ist Preisträgerin des Richard-Wagner-Stipendiums 2019 und Mitglied des Vereins Lied the Way.



Elisa Marchetti

Elisa Marchetti ist Klarinetistin, ausgebildete Musikpädagogin und Autorin u.a. des Fachbuchs „La Guida per il Genitore del Clarinettista“. Neben ihrer intensiven didaktischen Aktivität an Musikschulen und Hochschulen ist sie als Profi-Musikerin sehr aktiv. Sie hat Orchester- sowie Kammermusikkonzerte im ganzen Europa gespielt, u.a. für Bayerischer Rundfunk, EXPO Milano 2015, die Olympische Winterspiele Turin 2006, Buffet Crampon und das Schweizer Parlament. Zurzeit ist sie Bassklarinette des Sinfonischen Blasorchesters Bern, sie spielt in verschiedenen Kammermusikensembles in der Schweiz und in Ausland mit und sie ist in Musikprojekten in den USA und Lateinamerika involviert.

Sie ist Preisträgerin verschiedenen internationalen Kammermusikwettbewerbe, und ist regelmässig Mitglied der Jury bei verschiedenen Instrumental- und Kammermusikwettbewerbe in Europa und Amerika.

Elisa Marchetti ist von D'Addario Woodwinds und Eddie Daniels Expression Ligatures gesponsert.



Nicolas Michel

Nicolas Michel kam über das Klavierstudium zur Musik. Da er nicht so konform ist, spürte er sehr schnell, dass er ein originelleres Instrument brauchte, und so wandte er sich verständlicherweise dem Fagott zu. Er nahm Unterricht bei Jean-Claude Montac in Paris, Ingo Becker in Bern und Alberto Guerra in Lausanne und bildete sich so an französischen, deutschen und italienischen Schulen weiter. Seine Leidenschaft für dieses Instrument führte ihn zu historischen Instrumenten, auf die er sich bei Lorenzo Alpert (Concerto Köln) am Conservatoire de Musique Ancienne in Genf spezialisierte. Bei Musique des Lumières war er mit einem barocken Kontrafagott zu sehen, einem fast vier Meter langen Koloss! Nichts hält diesen unerschrockenen Fagottisten auf!

Neben Musique des Lumières arbeitet Nicolas mit verschiedenen Orchestern in der West- und Deutschschweiz zusammen, darunter das Bieler Sinfonieorchester und die Sinfonietta de Lausanne. Die jungen Fagottisten des Seelands haben das Glück, ihn als Pädagogen zu haben, und er leitet heute eine beeindruckende Horde junger Fagottisten.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!